

INFEKTIONSSCHUTZKONZEPT FRIDAYS FOR FUTURE HERRENBERG FÜR DEN 25.09.2020

Infektionsschutz

Die Bewegung Fridays For Future sieht die Corona-Pandemie als ernstzunehmende Krise und ruft dazu auf, jede Krise wie auch wie eine zu behandeln (#FightEveryCrisis). Dementsprechend nehmen wir die Maßnahmen zum Schutz vor SARS-CoV-2 / COVID-19 sehr ernst und setzen diese auf allen Versammlungen nach bestem Wissen und Gewissen um. Die Maßnahmen, die wir treffen wollen, werden im Folgenden erläutert.

Abstandsgebot

Auf der Versammlung gilt ein Abstandsgebot von 1,5m. Bereits bei der Mobilisierung werden wir dies ankündigen, damit von Beginn an Abstand gehalten wird. Während der Demo wird die Moderation mehrfach auf das Abstandsgebot hinweisen.

Das Abstandsgebot gilt für die Teilnehmenden und für das Organisationsteam. Es werden daher auch auf und hinter der Bühne die Abstände eingehalten.

Um das Abstandsgebot auf dem Marktplatz gut einhalten zu können wird es, auf den Boden gemalte, Platzmarkierungen geben. Ordner*innen achten beim Ankommen und der Platzfindung speziell auf die Einhaltung des Abstands.

Laut Ordnungsamt passen auf den Marktplatz mit Einhaltung des Abstandgebots 200 Personen. Sollte diese Teilnehmendenzahl überschritten werden, werden wir den Abstand verringern. Solange nun die Alltagsmasken durchgehend getragen werden sind die Auflagen des Ordnungsamtes diesbezüglich erfüllt. In diesem Fall weist die Moderation häufiger auf die Einhaltung der Maßnahmen hin.

Maskenpflicht

Während des gesamten Versammlungszeitraumes (Auf- und Abbau, Versammlung) gilt eine Maskenpflicht. Der Mund-Nasen-Schutz ist durchgehend zu nutzen, auch wenn das Abstandsgebot eingehalten wird.

Essen und Trinken

Teilnehmende und Organisator*innen der Versammlung dürfen für eine kurze Trinkpause den Mund-Nasen-Schutz abnehmen, solange währenddessen das Abstandsgebot befolgt wird. Zum Essen muss ein erweiterter Abstand eingehalten bzw. der Versammlungsort verlassen werden.

Desinfektion

Das Organisationsteam wird Desinfektionsmittel auf und hinter der Bühne bereitstellen. Helfer*innen sollen sich regelmäßig die Hände desinfizieren. Mikrofone und andere Gebrauchsgegenstände werden regelmäßig desinfiziert.

Catering

Auf der Versammlung wird es kein Catering geben. Nahrungsmittel und Getränke müssen selbst mitgebracht werden. Die Flaschen können bei „Ganz Ohne“ bei Bedarf neu mit Wasser aufgefüllt werden.

Ordner*innen

Es wird einen verhältnismäßig hohen Einsatz von Ordner*innen geben. Ordner*innen werden darauf achten, dass die Infektionsschutzmaßnahmen eingehalten werden. Falls sich Teilnehmende nicht an das Abstandsgebot und die Maskenpflicht halten, werden sie auf die Maßnahmen hingewiesen. Ausgewählte Ordner*innen (Ordner-Team-Leiter*in) werden bei Bedarf den Kontakt mit der Polizei suchen und wenn nötig Platzverweise aussprechen.

Moderation

Die Moderation / Versammlungsleitung wird mit Hilfe von Lautsprecherdurchsagen mehrfach auf den Infektionsschutz und die dazugehörigen Maßnahmen hinweisen. Somit sind die Regelungen und Maßnahmen allen Teilnehmenden bekannt.

Infektionen

Um Infektionen auf der Versammlung zu verhindern, sollen folgende Personen nicht an der Versammlung teilnehmen:

- Solche, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurden
- Solche, die Symptome einer Atemwegserkrankung haben

Um Infektionsketten möglichst gut nachvollziehen zu können, werden die Teilnehmenden gebeten, die Corona-Warn-App herunterzuladen. Zudem bitten wir darum, Atemwegserkrankungen und Infektionen mit COVID-19 bei uns zu melden. Dafür haben wir die E-Mail-Adresse corona@fridaysforfuture.de eingerichtet. Ebenfalls kann man sich mit Fragen zur Demo und zum Infektionsschutz an diese E-Mail-Adresse wenden.

Kontakt

Pressesprecher: Wenzel Ormos
Mail: fridaysforfuture_herrenberg@web.de
Telefon: 01575 1990563

Fridays For Future Herrenberg

